

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38955] Schwenningen a. Neckar, den 1. Oktober 1892.

P. P.

Um meiner seit 1. Januar 1883 am hies. Plage befindlichen Sortimentbuchhandlung eine größere Ausdehnung zu geben, habe ich mich entschlossen, mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr zu treten. Ich übertrug zu diesem Zwecke Herrn Friedrich Schneider in Leipzig meine Kommission und erbitte mir durch diesen Zusendung aller Circulare, Offerten, Probehefte, Plakate etc. Gleichzeitig erlaube ich mir die in meinem Verlag erscheinende Neckarquelle zu Anzeigen und Besprechungen gegen Gewährung von Freie Exemplaren zu empfehlen.

Achtungsvoll

S. Kuhn,  
Sortimentsbuchhandlung.

#### Zur gefälligen Beachtung.

[30383]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages **ausschliesslich** in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

#### Verkaufsanträge.

[38999] In großer, reicher Stadt Mitteldeutschlands ist e. solides H., seit 46 J. best. Geschäft zu verkaufen. Dasselbe führt Sort., Antiqu., modernes Antiquariat und einen lukrat. Neben-zweig. Seinen Mann ernährend, ist es doch noch nach jeder Richtung für einen kapitalkräftigen Käufer erweiterungsfähig. Kaufpreis 6000 M. Gef. Angebote unter C. # 38999 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37947] Ein Berliner Sortiment mit kleinem Verlag, welches einen nachweislichen Gewinn von 4500 M pro Jahr bringt, ist für 30000 M bei einer Anzahlung von 20000 M zu verkaufen. Das betr. Geschäft besteht ehrenvoll seit 35 Jahren und hat von Jahr zu Jahr an Ausdehnung gewonnen. Näheres unter L. G. K. 37947 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[38544] Eine angesehene alte Sortimentsbuchhandlung in einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands mit einem durchschnittlichen Umsatz von 40000 M. ist aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen. Gleichzeitig könnte ein gut rentierendes Haus in bester Geschäftslage mit übernommen werden. Gef. Angebote erbitte unter F. G. 200.

Leipzig.

F. Bolzmar.

#### [38959] Verlagsrecht

eines 60 Druckbogen umfassenden illustrierten Reisewerkes über Schweden, Norwegen u. Dänemark ist samt grossem Clichélager zu verkaufen.

Ernstgemeinte Anfragen unt. „Schweden-Norwegen“ 38959 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[37159] Ein vielseitig empfohlener, gut eingeführter jüdischer Schul- resp. Gebetbücher-Verlag ist mit allen Vorräten etc. für den Preis von 12000 M zu verkaufen. Berlin W. 35. Elwin Staude.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[36814] In einer grösseren, schön gelegenen preussischen Regierungshauptstadt ist eine angesehene Buch- u. Kunsthandlung Familienverhältnisse halber ohne Aktiva und Passiva preiswert zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft und zahlreiche Lieferungen an Behörden, Schulen und Vereine. Bedeutende Kontinuationen. Umfangreicher Journallezirkel. Stark frequentierte, bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek. Die effektiven Werte betragen seit letzter kürzlich aufgen. Inventur 19 600 M. Kaufpreis 25 000 M. Anzahlung und Amortisation (bei genügender Sicherheit) günstig.

Gef. Angebote direkt; doch können nur solche mit genauen Angaben über persönl. u. pekuniäre Verhältnisse berücksichtigt werden.

L. Massute's Hofbuchhandlung  
in Frankfurt a./Oder.

#### Kaufgesuche.

[36237] Ich suche zu kaufen:

Ein gut eingeführtes, nachweisbar rentables Fachblatt, bei welchem der Schwerpunkt in einem umfangreichen festen Abonnentenstamm, nicht im Inseratenwesen liegt. Genüg. Barmittel sind vorhanden.

L. Massute's Hofbuchhandlung  
in Frankfurt a. Oder.

#### Teilhabergesuche.

[38713] Philologe oder Buchhändler für ein sprachwissenschaftliches Institut, verbunden mit Buchhandlung, als Socius mit einer Einlage von 10 000 M gesucht.

Angebote unter E. W. 38713 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Affocié-Gesuch.

[38904]

Buchdruck, Zinlographie (Autotypie), Photographie, Lichtdruck, Photogravüre.

Mad. Kunstmaier, welcher in obigen Fächern praktische Kenntnisse besitzt u. über einiges Vermögen verfügt, wünscht sich mit einem tüchtigen Fach- oder Geschäftsmann mit Vermögen zur Errichtung einer Kunstanstalt zu verbinden oder einem ähnlichen, vergrößerungsfähigen, realen Geschäfte beizutreten.

Tüchtiger Buch-, Kunst- u. Verlagshändler etc. mit ausgebreiteten Geschäftsverbindungen und Kenntnissen, — auch junge Kraft, welche die Absicht hat, sich selbständig zu machen — wäre erwünscht.

Angebote unter F. 7482 an Rudolf Mosse in München I. (Brieffach.)

#### Beteiligung.

[36194]

Für eine Berliner Verlagshandlung, verbunden m. konkurrenzl. Fabrikations-Spezialität, wird wegen Ablebens d. stillen Teilh. ein stiller oder thätiger Socius gesucht. Das Geschäft ist aussergewöhnlich zeitgemäss, rentiert laut Bilanzen zunehmend und hat 1892 I. Sem. 50% Umsatzsteigerung erzielt. Voraussichtl. Gewinn 1892 12—15 Mille. Erforderl. Kapital succ. 50 Mille, welches zugleich genügt, einen seit Jahren vorbereiteten Plan für rentable Vergrößerung auszuführen. Anerb. unter A. Z. 36194 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Teilhaber-Gesuch.

[38508] Für einen aufblühenden Verlag von großer Ausdehnungsfähigkeit, dessen pekuniärer Erfolg durch die Art seiner Richtung gewährleistet ist, wird ein tüchtiger Buchhändler mit einem Vermögen von ca. 50000 M als Teilhaber gesucht. Angebote unter # 38508 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38616]

#### Teilhaber.

Eine frisch aufstrebende Buch- u. Musikalienhandlung in Süddeutschland (mit Lesezirkel, Leihanstalt und Leihbibliothek) sucht zwecks besserer Ausdehnung des Verlages einen tüchtigen j. Sortimenter als Teilhaber. Erforderliches Kapital höchstens 10000 M. Ev. kann Sortiment später käuflich erworben werden. Briefe erbitte unter # 38616 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Teilhaberanträge.

[38712] Ein junger Mann (Norddeutscher, Protestant, 25 Jahre alt) wünscht sich mit 8—10 000 M, seiner eignen Arbeitskraft und einem kleinen Verlage an einem nachweislich rentablen Sortiment oder einer Buchdruckerei zu beteiligen. Gef. Angebote unter Adr. C. Meyer, Stuttgart, Fangelbachstr. 17 erbeten.

#### Fertige Bücher.

[37881] Ich bringe meine äusserst gangbaren deutsch-böhmischen u. böhmisch-deutschen Sprachbücher von

#### Ferdinand Schulz,

Professor an der böhmischen Handelsakademie in Prag,

in empfehlende Erinnerung und bitte bei Aussicht auf Absatz Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen; ich liefere gern à cond.

Es sind dies:

**Deutsch-böhmisches Conversations-Buch.** 4. Aufl. 1891. 210 Seiten. In Lnwd. geb. 2 M 24 J.

**Theor.-prakt. Anleitung zur leichten und gründl. Erlernung der böhmischen Sprache.** 2. Aufl. 1891. 203 Seiten. In Lnwd. geb. 2 M 80 J.

**Vzorná evičení k rychlému a snadnému naučení se řeči německé.** (Deutsche Grammatik für Böhmen.) 5. Aufl. 1889. 196 Seiten. In Lnwd. geb. 2 M 40 J.

**Rozmluvy Čecha s Němcem.** (Böhmisch-deutsches Conversations-Buch.) 7. Aufl. 1892. 207 Seiten. In Lnwd. geb. 2 M.

A cond. und fest mit 25% (auch vom Einband), gegen bar 25% und 7,6.

Prag.

Fr. Rivač.